Zeitschrift: DrogenMagazin: Zeitschrift für Suchtfragen

Herausgeber: Verein DrogenMagazin

Band: 21 (1995)

Heft: 1

Vorwort: Editorial

Autor: Herger, Claus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser Und sie bewegt sich doch...

In Bern findet am 18. Februar 95 die vom Eidgenössischen Departement des Inneren organisierte zweite «nationale Drogenkonferenz» statt. Politische und wissenschaftliche Prominenz gibt sich ein Stelldichein. «Wie führen Worte zu Taten ... und einer gemeinsamen Politik?» – so lautet ein Programmpunkt der Tagung: auf die Antwort dürfen wir gespannt sein.

Unter dem Eindruck der bevorstehenden Räumung des Lettenareals in Zürich geraten zunehmend nun auch die Landgemeinden und Agglomerationen unter Zugzwang. Städte wie z.B. Winterthur, Uster, Horgen diskutieren ernsthaft darüber, ob sie sich an Drogenabgabeprojekten beteiligen und / oder Konsumlokale einrichten sollen.

Die politischen Parteien positionieren sich drogenpolitisch – natürlich auch im Hinblick auf die bevorstehenden Wahlen und die hängigen Volksinitativen .

Unsere oft so schwerfällig erscheinende Drogenarbeit und Drogenpolitik ist also im Moment mächtig und in schnellem Tempo in Bewegung. Einige der erwähnten Ereignisse sind beim Erscheinen dieser Nummer bereits Geschichte (vielleicht sogar schon wieder vergessen?).

Das DrogenMagazin macht es sich auch in diesem Jahr zur Aufgabe, Trends und Strömungen zu reflektieren, zu vertiefen, zu kommentieren und wo immer möglich Impulse für eigenes Handeln zu vermitteln. Wenn wir Sie, unsere Leserinnen und Leser, damit bewegen können, dann wäre dies unser durchaus beabsichtigter Beitrag zur Bewegung in der Suchtlandschaft.



Claus Herger

IMPRESSUM

DrogenMagazın - Zeitschrift für Suchtfragen, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel, Tel. 061 / 312 49 00, Fax 061 / 312 49 02 Das DrogenMagazın erscheint siebenmal jährlich Herausgeber: Verein Drogen-Magazin **Redaktionsteam**: Benno Gassmann, Kurt Gschwind, Martin Hafen, Claus Herger, Heidi Herzog, Kathrin Jost, Hanna Maria Feltis – verantwortlich für diese Nummer: Claus Herger
Satz und Layout: Atelier für Gestaltung, Jundt & Widmer, Basel **Druck**: Druckerei Schüler AG, Biel ■ Preise: Jahresabonnement (excl. MwSt. 2%): Fr. 60.-; Gönnerabonnement: ab Fr. 100.-; Kollektivabonnement (excl. MwSt. 2%) ab 5 Stk.: Fr. 50.-; Ausland: Fr. 70.-; (Abokündigung per ende Kalenderjahr) **Postcheckkonto:** Verein DrogenMagazin, 40-29448-5, Basel

INHALTSVERZEICHN		S
Die Suche nach dem goldenen Mittelweg		3
Das Musterkind in einem andern Licht		7
Steckt hinter der Sucht die Sehnsucht?		12
DOSSIER: Du drückst und nichts passiert		14
 Interview mit Dieter Ladewig, PUK Basel 		15
 Nemexin-Programme in der Strafanstalt Lenzburg 		17
 Der Einsatz von Naltrexon in einer Drogenambular 	nz	19
Der Konsum stagniert die Repression nicht		23
Prohibition abbauen		25
Fachsymposium – ein Programmentwurf		27
REFLEXE		28